

Lebenslauf

Kurze Version

Rahel Maria Rilling ist eine international gefragte vielseitige Geigerin und Künstlerin. Sie entstammt einer renommierten Musikerfamilie und erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von vier Jahren. Ihr Vater Helmuth Rilling, Dirigent und Bach-Spezialist beeinflusste sie schon in frühen Jahren.

Als Solistin spielte sie mit diversen Orchestern und wird zu internationalen Festivals eingeladen.

Im November 2021 erscheint ihr Debut-Album mit allen 6 Sonaten für Violine und Klavier von J.S. Bach beim Label Hänssler Classic mit Johannes Roloff am Klavier.

2006 gründete Rahel Rilling das Kammermusik Festival Hohenstaufen, das seither jeden Herbst in der Nähe von Stuttgart stattfindet. (www.hohenstaufen-festival.de) Daraus entstand das „Hohenstaufen Ensemble“ das die Musik ihres jüdischen Urgroßvaters Robert Kahn auf CD herausbrachte.

Zu ihren Kammermusikpartnern zählen neben vielen anderen Sir Simon Rattle und seine Frau Magdalena Kožena. Mit beiden ist die CD Soirée bei dem Label Pentatone erschienen.

Neben der so genannten E-Musik gilt ihr Interesse aber auch Jazz, Pop und elektronischer Musik. Sie legt ab und zu als DJ auf und tritt regelmäßig mit der Schauspielerin Katharina Thalbach oder der international bekannten Gruppe „Salut Salon“ auf.

Rahel engagiert sich immer mehr dafür junges Publikum zu generieren: In einer musikalischen Lesung für Kinder, vertont Rahel Rilling „Momo“ und „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende mit Violine, Gesang und einem Loop Gerät.

In ihrem neuesten Projekt erfindet sie mit ihrem Crossover-Streichquartett Die Nixen das Mini-Musical die „OCEANKIDS“ das auf fantasievolle Weise die Umweltthematik mit Klassik, Rap und dem Austausch der Kulturen verbindet.

Rahel Rilling lebt und arbeitet in Berlin.

Sie spielt eine Violine von Tomaso Balestrieri, Cremona, aus dem Jahre 1767.

Violine

